



Pforzheim schaut sich um!  
23. Februar 1945 –  
23. Februar 2018

# 23. FEBRUAR 2018

## 23. FEBRUAR

»FRIEDEN UND  
VERSÖHNUNG«  
Fächerübergreifende  
Ausstellung zum 23. Februar  
7.45–13 Uhr  
Kepler-Gymnasium,  
Redtenbacherstraße 101,  
Übergang 1. OG  
75177 Pforzheim  
Eintritt frei

FILM »CODE YELLOWFIN«  
10 Uhr  
Schulkino – Nur mit  
Anmeldung  
Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim

FRIEDENSANDACHTEN IN  
EVANGELISCHEN KINDER-  
TAGESSTÄTTEN  
11 Uhr  
Kräheneck, Dillweißenstein;  
Huchenfelder Straße,  
Dillweißenstein;  
Fuchsbau, Büchenbronn;  
Johannes, Göbenstraße;  
Altstädter Kinderbrücke und  
Oranierstraße – Ort:  
Altstadtkirche;  
Deichlerweg und Hessen-  
straße – Ort: Thomaskirche  
und andere

FILM »DIE BOMBENNACHT«  
11 Uhr  
Schulkino – Nur mit  
Anmeldung  
16 Uhr  
Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim

NAGELKREUZ-  
VERSÖHNUNGSANDACHT  
12 Uhr  
Taufkapelle der Evang. Stadt-  
kirche Pforzheim,  
Rennfeldstraße 1,  
75173 Pforzheim

OFFIZIELLE GEDENKFEIER  
AUF DEM HAUPTFRIEDHOF  
Weitergabe des  
Wandernagelkreuzes.  
Mit Oberbürgermeister  
Peter Boch.  
16 Uhr  
Beim Ehrenkreuz  
der Großgrabstätte  
Hauptfriedhof,  
Ispringer Str. 42,  
75177 Pforzheim  
Sonderbusse  
Zum Ost-Eingang des  
Hauptfriedhofs  
Abfahrt 15.30 Uhr ab  
Leopoldstraße  
(bei Fielmann) Bussteig 13,  
Rückfahrt 17.10 Uhr ab  
Ost-Eingang

FRIEDENSANDACHT  
mit Musik, Texten und  
Ausstellung  
18–18.45 Uhr  
Ev. Markuskirche  
Pforzheim,  
Gerwigstraße 70,  
75177 Pforzheim  
Von Schülerinnen und  
Schülern des Kepler-Gym-  
nasiums. Im Zusammenspiel  
mit Musik, Impulsen und der  
Ausstellung wollen wir über  
»Frieden« und »Vergebung«  
nachdenken.

GEMEINSAM GEGEN HASS  
UND AUSGRENZUNG – FÜR  
DEMOKRATIE UND VIELFALT  
Kurzdemo, Kundgebung und  
Menschenkette  
18–19.15 Uhr  
Start: Platz der Synagoge  
Ende: Marktplatz  
Veranstalter: Initiative gegen  
Rechts & DGB

LESUNG & LICHTERMEER  
18 Uhr  
Kulturhaus Osterfeld,  
Großer Saal und Innenhof,  
Osterfeldstraße 12,  
75172 Pforzheim  
Eintritt frei

Mit dem Amateurtheaterverein  
Pforzheim und  
Schüler-innen der Osterfeld-  
Realschule.  
Musikalisches Rahmenpro-  
gramm und Auslegen einer  
Friedenstaube.

ÖKUMENISCHES FRIEDENS-  
GEBET BUCKENBERG/HAI-  
DACH  
18 Uhr  
St. Elisabethkirche,  
Wurmberger Str. 43,  
75175 Pforzheim  
Anschließend gemeinsamer  
Gang zur Veranstaltung auf  
dem Rathausplatz.

ÖKUMENISCHES  
FRIEDENS GEBET  
DILLWEISSENSTEIN/  
SONNENHOF/  
BÜCHENBRONN  
18 Uhr  
Liebfrauenkirche,  
Liebfrauenstraße 32,  
75180 Pforzheim  
Anschließend gemeinsamer  
Gang zur Veranstaltung auf  
dem Rathausplatz.

GRENZGANG – »EIN  
GESCHICHTSSPAZIERGANG  
MIT STADTHISTORISCHEN  
HINTERGRÜNDEN«  
mit Erzählungen von  
Christina Klittich M.A.  
Beginn um 18 Uhr bei den  
Stolpersteinen vor der  
Gaststätte Kupferhammer.  
Danach geht es über die  
Bleichstraße zum Waisen-  
hausplatz. Dort treffen wir um  
ca. 19.15 Uhr ein, damit eine  
Teilnahme an der zentralen  
Gedenkfeier möglich ist.

FRIEDENSGOTTESDIENST –  
MESSFEIER IM GEDENKEN  
AN DEN 23. FEBRUAR 1945  
IN DER HERZ JESU KIRCHE  
19 Uhr  
Herz Jesu Kirche,  
Jörg-Ratgeb-Straße,  
75173 Pforzheim

»FRIEDENSLICHT«  
MUSIK UND TEXTE ZUM  
23. FEBRUAR  
20.30–21 Uhr  
Stadtkirche Pforzheim,  
Rennfeldstr. 1,  
75173 Pforzheim  
Eintritt frei  
Mitwirkende:  
Hans Gölz-Eisinger, Texte  
Heike Hastedt, Orgel

## GEDENKVERANSTALTUNG

AUSGABE VON KERZEN  
FÜR DAS »LICHTERMEER«  
Ab 18.30 Uhr  
Marktplatz 1,  
Stadtlabor

GEDENKVERANSTALTUNG  
»LICHTERMEER«  
Ansprache des Oberbürger-  
meisters Peter Boch.  
Lesung und stilles Gedenken.  
19.30 Uhr  
Marktplatz

GLOCKENGELÄUT DER  
PFORZHEIMER KIRCHEN  
zum Gedenken an den Angriff  
am 23.02.1945  
19.50–20.10 Uhr

GEMEINSAMER SEGEN  
DER VERSCH. RELIGIONEN  
mit Schlusswort des Ober-  
bürgermeisters Peter Boch  
20.10 Uhr  
Marktplatz

NEIN ZU  
STAMMTISCHPAROLEN  
Argumentationsstrategien  
gegen Stammtischparolen  
Sa, 24.02.2018, 9.30–17 Uhr  
Hohenwart Forum,  
Schönbornstr. 25,  
75181 Pforzheim-Hohenwart  
Kursgebühr incl. Mahlzeiten  
und Getränke: 128 Euro  
Anmeldung auf:  
www.hohenwart.de/bildung/  
veranstaltung

FILM »TRÜMMERLEBEN 83«  
Sa, 24.02., 14.15 Uhr  
Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim

FILM »DIE BOMBENNACHT«  
Sa, 24.02.2018, 16 Uhr  
Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim

FILM »WOHLSTANDSJAHRE«  
Sa, 24.02.2018, 17 Uhr  
Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim

GOTTESDIENST »WACHET  
MIT MIR« ZUM GEDENKTAG  
DER ZERSTÖRUNG DER  
STADT PFORZHEIM  
Mit Gästen aus der Partner-  
gemeinde Michendorf  
So, 25.02.2018, 10 Uhr  
Evangelische Stadtkirche,  
Pforzheim,  
Rennfeldstraße 1,  
75173 Pforzheim

FILM »WOHLSTANDSJAHRE«  
So, 25.02.2018, 14 Uhr  
Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim

FILM »TRÜMMERLEBEN 83«  
So, 25.02.2018, 16 Uhr  
Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim

FILM »IN EINER SO ALTEN  
STADT ...«  
So, 25.02.2018, 17.45 Uhr  
Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim

MYCHURCH JUGENDGOT-  
TESDIENST »FRIEDEN UND  
VERGEBUNG«  
Der Mylight – Jugendkirche  
Pforzheim  
So, 25.02.2018, 18–19.30 Uhr  
Ev. Markuskirche  
Pforzheim,  
Gerwigstraße 70,  
75177 Pforzheim  
Weitere Informationen unter:  
www.mylight-pf.de

FILM »IN EINER SO ALTEN  
STADT ...«  
Mo, 26.02.2018, 16.30 Uhr  
Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim

FILM »COME TOGETHER –  
DRESDEN UND DER  
13. FEBRUAR«  
Mi, 28.02.2018, 19 Uhr  
Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim

**Für Frieden und Verständigung:  
Gemeinsam Zeichen setzen!  
Aufruf zum 23. Februar 2018**

Am 23. Februar 1945 wurde Pforzheim bombardiert und in Schutt und Asche gelegt. Mehr als 18.000 Menschen verloren dabei ihr Leben. Zum 73. Jahrestag dieses Datums trauern wir um die Toten. Gleichzeitig gedenken wir aller Opfer des Nationalsozialismus und des 2. Weltkriegs. Wir lehnen jede Instrumentalisierung dieses Tages ab. Deshalb rufen wir zum gemeinsamen Auftreten und Handeln am 23. Februar 2018 auf.

Wir wollen den Tag des 23. Februar als Tag des Friedens begehen und Zeichen setzen: Wir setzen uns kritisch mit unserer Geschichte auseinander und schärfen unsere Sinne für unfriedliche und demokratiefeindliche Tendenzen heute. Wir engagieren uns in aller Vielfalt für ein friedliches Miteinander, Toleranz und die Achtung vor der Würde eines jeden Menschen. Menschen, die neu in unsere Stadt kommen, empfangen wir hilfsbereit und ohne Vorurteile. Mangelnden Respekt vor Anderen und Rassismus nehmen wir nicht hin. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich als Mitveranstalter oder Besucher an den Aktivitäten zum 23. Februar zu beteiligen.

Ab 19.30 Uhr wollen wir ein starkes gemeinsames Zeichen setzen: Auf dem Marktplatz lassen wir ein Meer aus Lichtern entstehen; während das Glockenläuten an den Angriff vor 73 Jahren erinnert, werden tausende von Kerzen die Dunkelheit erhellen und zeigen: Wir lassen uns nicht auseinander dividieren. Wir sind in unserer Vielfalt eine Gemeinschaft und stehen gemeinsam für Frieden und Verständigung ein!

Wir unterstützen alle friedlichen und gewaltfreien Veranstaltungen, die an diesem Tag stattfinden und die im Sinn dieser Resolution zu Gedenken und Versöhnung aufrufen und sich gegen einen Missbrauch dieses Tages richten. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger in Pforzheim ein, sich daran zu beteiligen und ein deutliches Zeichen zu setzen!

## PROGRAMM

**WAHRHEIT IN ZEITEN DES POSTFAKTISCHEN – VON DER WAHRHEIT ZUR GEFÜHLTEN WAHRHEIT**  
**Sa, 03.02.2018, 09.30–17 Uhr**  
**Hohenwart Forum,  
Schönbornstr. 25,  
75181 Pforzheim-Hohenwart**  
Kursgebühr incl. Mahlzeiten und Getränke: 128 Euro  
Anmeldung auf:  
[www.hohenwart.de/bildung/veranstaltung](http://www.hohenwart.de/bildung/veranstaltung)

**ÜBERGABE DES WANDERNAGELKREUZES**  
durch Roland Ganninger  
an Stadtrat Rolf Constantin  
**Do, 08.02.2018, 15.30 Uhr**  
**Foyer Neues Rathaus,  
Marktplatz 1,  
Haupteingang EG,  
75175 Pforzheim**

**GEDENKTAG 23. FEBRUAR – WIE SETZT SICH DIE JUNGE GENERATION MIT DEM 23. FEBRUAR AUSEINANDER?**  
Anhand dieser Fragestellung wurden von Jugendlichen Bildtafeln gestaltet. Diese sollen alle Altersstufen ansprechen und zum Dialog auffordern. In diesem Jahr sind 19 ausgewählte Arbeiten anstelle der bekannten Bildtafeln aus den Vorjahren im Stadtraum aufgestellt.

Ausstellung von weiteren Werken der Jugendlichen.  
**Fr, 09.02. – Fr, 09.03. 2018**  
**Stadtlabor,  
Marktplatz 1,  
75175 Pforzheim**  
Öffnungszeiten:  
**Do, 08.02.2018, 14 Uhr:**  
**Vernissage**  
**Mi, 21.02. & Mi, 28.02.2018,  
16–18 Uhr**  
**Fr, 23.02.2018, 18–20 Uhr**

Der Künstler Harald Kröner und Susanne Reinmüller, Beauftragte für Kulturelle Bildung, geben jeweils Einblicke in die Ausstellung. Weitere Öffnungszeiten sind auf Anfrage möglich. Gerne bietet das Kulturamt auch Führungen zu den Bildtafeln an. Dieses Angebot gilt auch für Schulklassen und andere interessierte Jugendgruppen.

**INITIATIVE STOLPERSTEINE PFORZHEIM**  
**Fr, 16.02.2018, 13.30 Uhr**  
**Bleichstraße 60  
75173 Pforzheim**  
**Treffpunkt: Bleichstraße 60**  
**Zwischen der Bleichstraße und der Durlacher Straße**  
werden 21 Stolpersteine verlegt. Genauer Zeitplan: siehe Tagespresse

**FILM »REIFEZEUGNIS FÜR DEN KRIEG«**  
**Sa, 17.02.2018, 13.45 Uhr**  
**Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim**

**FÜHRUNG IM STADT-MUSEUM ANLÄSSLICH DES 23. FEBRUARS**  
Mit Christina Klittich M.A.  
**So, 18.02.2018, 15 Uhr**  
**Stadtmuseum Pforzheim,  
Westliche Karl-Friedrich-Straße 243,  
75172 Pforzheim**

**FILM »CODE YELLOWFIN«**  
**So, 18.02.2018, 17 Uhr**  
**Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim**

**FILM »REIFEZEUGNIS FÜR DEN KRIEG«**  
**So, 18.02.2018, 17.45 Uhr**  
**Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim**

**FRIEDENSGOTTESDIENSTE SPEZIELL FÜR ÄLTERE MENSCHEN ZUM GEDENKEN AN DEN 23. FEBRUAR**  
jeweils mit Pfarrerin Astrid Maschel  
**Mo, 19.02.–Do, 22.02.2018**  
**Orte: Residenz Ambiente Pforzheim;  
Seniorenpflegeheim Atrium, Festsaal;  
Martinsbau – Haus für Senioren, Kapelle;  
Walter-Geiger-Haus, Kapelle**  
(die genauen Zeiten können vor Ort abfragt werden)

**FILM »CODE YELLOWFIN«**  
**Mo, 19.02.2018, 17.15 Uhr**  
**Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim**

**FILM »CODE YELLOWFIN«**  
**Di, 20.02.2018, 18.15 Uhr**  
**Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim**

**FILM »COME TOGETHER – DRESDEN UND DER 13. FEBRUAR**  
**Mi, 21.02.2018, 10 Uhr**  
**Schulkino – Nur mit Anmeldung**  
**Mi, 21.02.2018, 17 Uhr**  
**Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim**

**»PFORZHEIM KANNST DU VOM ATLAS STREICHEN.«**  
Klassenzimmerlesung des Amateurtheatervereins Pforzheim e.V.  
**Do, 22.02.2018  
7.45, 8.30, 9.35, 10.25,  
11.20, 12.10 Uhr**  
**Kepler-Gymnasium,  
Redtenbacherstraße 101,  
Medienraum (R 113),  
75177 Pforzheim**  
Eintritt frei  
Anmeldungen bitte über das Sekretariat:  
Telefon 07231.393086



Zerstörte Pforzheimer Innenstadt (Foto: Kropf, Stadlarchiv Pforzheim 51-1-3-975)

**FILM »AUS DEM NICHTS«**  
**Do, 22.02.2018, 10 Uhr**  
**Schulkino – Nur mit Anmeldung**  
**Kommunales Kino,  
Schloßberg 20,  
75175 Pforzheim**

**VORTRAG PROF. AHMAD MILAD KARIMI: WARUM ES GOTT NICHT GIBT UND ER DOCH IST**  
**Do, 22.02.2018, 19–21.30 Uhr**  
**Hohenwart Forum,  
Schönbornstr. 25,  
75181 Pforzheim-Hohenwart**  
Eintritt: 8 Euro  
Anmeldung auf:  
[www.hohenwart.de/bildung/veranstaltung](http://www.hohenwart.de/bildung/veranstaltung)

**LESUNG »DER TOTALE KRIEG UND DIE ZERSTÖRUNG VON PFORZHEIM«**  
**Do, 22.02.2018, 20 Uhr**  
**Thalia Pforzheim,  
Westliche Karl-Friedrich-Str. 27–29,  
75172 Pforzheim**  
Anhand vieler persönlicher Interviews mit Zeitzeugen hat der britische Militärhistoriker Tony Redding die Bombennacht vom 23. Februar 1945 aufgearbeitet. Herausgekommen ist ein Buch, das Beteiligte aller Seiten zu Wort kommen lässt.  
Eintritt frei

Stadt Pforzheim  
Kulturamt  
Marktplatz 1  
75175 Pforzheim

Telefon +49 (0) 7231 39-2113  
Telefax +49 (0) 7231 39-3364

[kult@pforzheim.de](mailto:kult@pforzheim.de)  
[www.kultur.pforzheim.de](http://www.kultur.pforzheim.de)